



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA



## Öffentliches Protokoll zur 18. StuRa-Sitzung der Amtszeit 2025/26

12. Mai 2026 | 18:22 - 20:25 | SR 114 | Carl-Zeiss-Straße 3

Das entsprechende Sitzungsmaterial dieser Sitzung befindet sich [hier](#).

**anwesende MdStuRa:** Andreas Bagehorn, Chiara Daskiewitsch, Katharina Gabriel (bis 20:08), Jan Haedicke, Marcus Hansen (ab 18:25), Clara Höpfner (18:25 bis 20:13), Willi Kröning, Niklas Menge, Robert Pohle (ab 18:30), Maurice Reitzig (18:25 bis 20:13), Akin Rosenkranz (18:25 bis 20:20), Leonard Schönfeld (bis 20:01), Nele Wagner, Paul Weiß (bis 20:17), Peter Wiemuth (18:25 bis 19:59), Klara Wilde, Antonia Zahn

**entschuldigte MdStuRa:** Bennet Hartung, Stefan Huber, John Kaube, Max Weber, Christoph zur Mühlen

**unentschuldigte MdStuRa:** Henning Sylla, Götz Wagner

**ruhende MdStuRa:** Nikolai Demisch, Aenna Fink, Carla Franke, Jonah Hohlfeld, Sander König, Smilla Kreuzberg, Luisa Queck, Linda Raschke, Reiner Sandmann, Lenard Thost

**anwesende bMdStuRa:** Tom Daubmann (stellv. Kasse), Max Dietrich (Wahlvorstand), Lea Koenzen (CRJ), Kat Schmidt (HHV)

**Gäste:** Levke Jansen (bis 20:01), Rika König (bis 19:04), Lydia Vogel (bis 19:04)

**Vorstand:** Chiara Daskiewitsch, Jan Haedicke, Klara Wilde

## TOP 01 → 01 | 18:22 | Diskussion & Beschluss: Koordination Markt der Möglichkeiten 2026 (Klara Wilde)

### Antragstext

Liebe alle,

im Oktober 2025 fand der letzte Markt der Möglichkeiten statt. Der MdM ist eine studentische Großveranstaltung, welche den Neankömmlingen unserer Universität das breite kulturelle, politische und gesellschaftliche Angebot aufzeigt, das die Stadt zu bieten hat. Neben den Ständen der verschiedenen außeruniversitären und außerstudentischen Akteur:innen stellen sich auch Vereine und Organisationen vor, die entweder direkt aus Studierenden bestehen oder Hilfsangebote für sie stellen.

Der MdM ist in den letzten Jahren zu bedeutender Größe angewachsen und erfordert eine zentrale Koordination, die den Überblick behält und sich beispielsweise um die Kommunikation mit den Ausstellern und dem Dezernat 4 kümmert, sowie den Zeitplan und die Finanzen im Blick behält.

Für den Markt der Möglichkeiten 2026 suchen wir mindestens eine neue Koordinator\*in.

### Diskussion

- **Levke** meldet sich freiwillig als Tribut. **Andreas** kennt eine Person, die ebenfalls mithelfen würde.
- Es gibt keinen Bedarf, dass sich die beiden Personen vorstellen oder Fragen beantworten.

*Clara Höpfner betritt die Sitzung um 18:25.*

*Maurice Reitzig betritt die Sitzung um 18:25.*

*Marcus Hansen betritt die Sitzung um 18:25.*

*Akin Rosenkranz betritt die Sitzung um 18:25.*

**Änderungsantrag** von **Kat Schmidt**: Ersetze die Striche im Beschlusstext mit Benita Stedtler und Levke Jansen.

**kein Widerspruch, angenommen**

**Beschlusstext**: Der StuRa der FSU Jena bestimmt Benita Stedtler und Levke Jansen als Koordinator\*innen für den Markt der Möglichkeiten 2026

**Abstimmung**: 16 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

**angenommen**

- **Willi** fragt, ob Levke überhaupt eine AE kriegen kann, da sie kein Mitglied der Studierendenschaft ist.
- **Klara** erinnert sich, dass es bereits in der Vergangenheit ähnliche Fälle gab, ist sich aber unsicher.

- **Marcus** meint, dass es sich um die juristische Person Studierendenschaft handele.
- **Klara** korrigiert, dass innerhalb der Studierendenschaft dastehe.
- **Peter** meint, dass beim Logo-Wettbewerb des Öff-Refs auf jeden Fall auch drin stand, dass es sich um ein Mitglied der Studierendenschaft handeln müsse.
- **Nele** fragt, ob das Thema damals bereits diskutiert wurde.
- **Peter** ist sich unsicher.
- **Klara** schlägt vor, die Sache noch einmal nach der Sitzung zu recherchieren.

## TOP 02 → 02 | 18:30 | Berichte

### Max berichtet aus der Schiedskommission

- **Max** berichtet, dass die SchiKo vor zwei Wochen ein klärendes Gespräch bezüglich der Beschwerde über die Fahrt zur KIF gab. In dem Gespräch wurde sich darauf geeinigt, dass die Beschwerde zunächst zurückgezogen wird. Das heißt, man müsse nicht zwingend mit dem Deutschland-Ticket fahren, um günstiger zu reisen.
- **Klara** erklärt, dass es eine große Diskussion gegeben hatte. Es ging um die Auslegung der Verwaltungsvorschriften des ThürRKGs und es wurde behauptet, dass wir das Deutschland-Ticket nutzen müssen, wenn wir es besäßen und entsprechend keine anderen Tickets erstattet werden können.
- **Kat** hat daraufhin eine Anfrage beim Ministerium eingereicht, um die genaue Auslegung der Verwaltungsvorschrift abzuklären. Die Thüringer Ministerien für Finanzen und für Bildung, Wissenschaft und Kultur haben sich unserer Auslegung gegenüber positiv ausgesprochen und auf ein bereits existierendes Schreiben zu einer ähnlichen Frage verwiesen. Damit gilt weiterhin, dass eine Zeitersparnis von über einer Stunde die Fahrt mit einem Fernverkehr-Zug von uns finanziert werden könne.
- **Klara** berichtet, dass die Fahrtkosten genauso wie gehabt abgerechnet werden können.
- **Max** ist sehr froh, dass wir die Antworten schriftlich haben, da wir dies nun vorzeigen können, sollte sich doch eine Stelle darüber beschweren.

### Kat berichtet aus der Urabstimmungskommission

- Die Urabstimmung lief gut über die Bühne. Stimmzettel der vergangenen Urabstimmungen sind vernichtet worden, um dem Vorstand wieder Raum in seinem Tresor zu geben. Auszählungs- und Löschprotokolle liegen in allen Fällen vor. Zudem konnte die Auszählung erfolgreich durchgeführt werden, die Ergebnisse finden sich bereits auf der Website und werden bald auch noch einmal per Email an alle Studierenden geschickt. Alle drei Bahnbausteine werden beibehalten.
- Bestatter haben die geschredderten Stimmzettel als Füllmaterial für Kissen erhalten. Ein Hoch auf die Nachhaltigkeit!

### Klara berichtet aus dem Gleichstellungsbeirat und/oder dem Senat

- Es gibt die Veranstaltungsreihe Diversity Lab und die Diversity Days in den nächsten Tagen und Wochen an unserer Uni. Nehmt gerne Teil!
- Der Senat der Uni hat heute beschlossen, dass die Uni sich als Fairtrade-Uni bewirbt.
- Die Uni möchte neue Druckverträge abschließen, da es unglaublich viele Drucker an der Uni gibt und nur ein sehr kleiner Teil davon über Leasing-Verträge läuft. Der Plan ist es, nach und nach zentralisiert die Geräte zu ersetzen. Dabei ist es auch das Vorhaben, weniger Geräte zu behalten; es sollen also Geräte in den Einzelbüros wegrationalisiert werden. Ein Vorschlag dazu, den Drucker nur noch mit Fingerabdruck-Erkennung nutzen zu können, wurde vom Senat eher mit Stirnrunzeln aufgenommen. Die Drucker, die von den Studierenden genutzt

werden, sollen in der Anzahl gleich bleiben, aber sich eventuell vom Standort her ändern, sodass sie besser verteilt sind.

- **Marcus** fragt, wer den Vorschlag für die Fingerabdruck-Erkennung gebracht hatte.
- **Klara** stellt klar, dass der Vorschlag vom Präsidium kam.

#### **Klara berichtet aus dem Vorstand**

- Die Stadt würde gerne die AG Kulturticket wiederbeleben. Wenn ihr Interesse habt, meldet euch gerne bei uns.
- **Chiara** ergänzt, dass wir zu einem Radverkehrstag am 07.06. eingeladen wurden, allerdings auch nicht wir spezifisch, sondern eher so die ganze Uni.

## TOP 03 → 03 | 18:45 | Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion & Beschluss der Tagesordnung

### Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Von **34** gewählten MdStuRa haben **10** MdStuRa ein ruhendes Mandat. Somit gibt es **24** stimmberechtigte MdStuRa.
- Die Beschlussfähigkeit ist gegeben ab **13** anwesenden stimmberechtigten MdStuRa. Eine Zweidrittelmehrheit ist gegeben ab **16** Ja-Stimmen der anwesenden stimmberechtigten MdStuRa.
- Es sind **17** stimmberechtigte MdStuRa anwesend, das Gremium ist somit **beschlussfähig**. Die Möglichkeit einer Zweidrittelmehrheit ist **gegeben**.

### vorläufige Tagesordnung

TOP 1 \*Diskussion & Beschluss: Koordination Markt der Möglichkeiten 2026 (Klara Wilde)

TOP 2 Berichte

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion & Beschluss der Tagesordnung

TOP 4 Diskussion & Wahl: Chefredaktion Akrützel (Vorstand)

TOP 5 Diskussion & Wahl: stellv. HHV (Vorstand)

TOP 6 Diskussion & Wahl: stellv. KV (Vorstand)

TOP 7 1. Lesung: Änderung Beitragsordnung (HHV)

TOP 8 1. Lesung: Nachtragshaushaltsplan 2026\_27 (HHV)

TOP 9 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-001-2026\_27 – Aufwandsentschädigung Vorstand (Willi Kröning)

TOP 10 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-002-2026\_27 – Aufwandsentschädigung HHV (Willi Kröning)

TOP 11 Diskussion: Nächste Sitzung

TOP 12 Sonstiges

TOP 13 Diskussion: Sitzungsfarbe

## Diskussion

Es gibt keine Anmerkungen an die Tagesordnung.

**Beschlusstext:** Der StuRa der FSU Jena beschließt die untenstehende Tagesordnung.

**Abstimmung:** 17 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

**angenommen**

## beschlossene Tagesordnung

Entspricht der vorläufigen Tagesordnung

## TOP 04 → 04 | 18:46 | Diskussion & Wahl: Chefredaktion Akrützel (Vorstand)

### Antragstext

Hallo ihr Lieben,

wir haben eine Bewerbung für die Position der Chefredaktion des Akrützels erhalten. Diese findet ihr im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial.

Liebe Grüße  
der Vorstand

### Diskussion

- **Vivien** kann heute leider nicht hier sein, deswegen wird der Vorstand vom Bewerbungsgespräch berichten.
- **Klara** möchte zunächst anmerken, dass der Arbeitsvertrag gerne schon ab dem 15.05. laufen sollte, weswegen es super wäre, wenn wir heute darüber abstimmen könnten.
- **Chiara** fragt, ob wir den TOP innerhalb der Sitzung verschieben könnten, da Dario einen Vertrag, der seine Stelle halbiert, vorher unterschreiben muss und sie hofft, dass er noch auf die Sitzung nachkommt.

**GO-Antrag von Chiara Daskiewitsch:** Unterbrechung des TOPs, bis Dario kommt. Wir können den neuen Vertrag mit Vivien erst abschließen, wenn Dario den Änderungsvertrag unterschreibt, der seine Stelle auf eine halbe reduziert.

**keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen**

Rückkehr zu TOP 04 um 18:58 Uhr auf Seite 10

## TOP 05 → 05 | 18:49 | Diskussion & Wahl: stellv. HHV (Vorstand)

### Antragstext

Hallo ihr Lieben,

wir haben eine Bewerbung als stellvertretende Haushaltsverantwortung erhalten.  
Diese findet ihr im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial.

Liebe Grüße  
der Vorstand

### Diskussion

- **Rika** stellt sich vor. Sie studiert im sechsten Semester Psychologie, hat bereits im vergangenen Jahr als stellv. HHV unterstützt und musste sich dann aufgrund von studiumbedingten Zeitmangel erst einmal wieder zurückziehen. Jetzt hat sie wieder mehr Zeit und würde deswegen gerne unterstützen.
- Frage von **Kat**: Was ist ihr Lieblingsdinosaurier. Antwort: Krokodil
- **Tom** fragt nach dem Lieblingsemoji. Antwort: lächelnder Emoji, der eine Träne weint

*Rika wird heraus gebeten.*

*Es wird intern diskutiert.*

*Rika wird wieder herein gebeten.*

Es soll eine **Mandatsprüf- und Zählkommission**, bestehend aus **Tom Daubmann, Willi Kröning und Peter Wiemuth**, gebildet werden.

**keine Einwände**

**Wahl für:** Rika König als stellv. HHV ( $\infty$  verfügbare Position(en))

#### Kandidierende + Wahlergebnisse:

- Ja: 14
- Nein: 1
- Enthaltung: 2

**gewählt, nimmt an**

*Nele Wagner verlässt die Sitzung um 18:57.*

**GO-Antrag von Chiara Daskietwitsch:** Wiederaufnahme von TOP 4

**keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen**

## TOP 04 → 04 | 18:46 | Diskussion & Wahl: Chefredaktion Akrützel (Vorstand)

Der TOP wurde unterbrochen und wird 18:58 wieder aufgenommen.

### Diskussion

**Änderungsantrag** von **Chiara Daskiewitsch**: Änderung Beschlusstext: Der StuRa der FSU Jena wählt \_\_\_\_\_ als Chefredaktion des Akrützels ab dem 01.06.2026 unter der Voraussetzung, dass die aktuelle Chefrdaktionsstelle von 16h durch einen Änderungsvertrag auf 8h gekürzt wird.

*Nele Wagner betritt die Sitzung um 19:00.*

- **Klara** berichtet vom Bewerbungsgespräch mit Vivien.
- **Vivien** hat schon Erfahrung im Akrützel und stand auch bereits vorher für die Chefredaktionsstelle im Raum. Sie übernimmt bereits die Aufgaben des Chefredakteurs. Es wäre folglich nur fair, dass sie ihre Arbeit auch vergütet bekommt.
- Ihr Lieblingsdino ist der Archaeopteryx. Lieblings-Emoji ist die Sonne oder das Emoticon :)
- **Peter** fragt, wie sie sicherstellen möchte, dass sich weniger Fehler in das Akrützel einschleichen.
- **Marcus** widerspricht der Kritik am Akrützel. Das Akrützel sei ein großartiges journalistisches Produkt und die Fehlersuche würde niemandem helfen.
- **Klara** ergänzt, dass das Akrützel erst vor kurzem zur zweitbesten Hochschulzeitung gewählt worden ist. **Max** witzelt, dass da ja dann noch Luft nach oben ist.
- **Klara** wünscht sich weitere Nachfragen zu Vivien und nicht zum Akrützel generell. Es gibt keine weiteren Fragen.

*Rika König verlässt die Sitzung um 19:04.*

*Lydia Vogel verlässt die Sitzung um 19:04.*

Es soll eine **Mandatsprüf- und Zählkommission**, bestehend aus **Willi Kröning, Tom Daubmann und Akin Rosenkranz**, gebildet werden.

**keine Einwände**

**Wahl für:** Vivien als zweite Chefredaktion Akrützel (1 verfügbare Position(en))

**Kandidierende + Wahlergebnisse:**

- Ja: 15
- Nein: 1
- Enthaltung: 1

**gewählt, (nimmt die Wahl nachträglich an)**

## TOP 06 → 06 | 19:09 | Diskussion & Wahl: stellv. KV (Vorstand)

### Antragstext

Hallo ihr Lieben,

wir haben eine Bewerbung als stellvertretende Kassenverantwortung erhalten.  
Diese findet ihr im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial.

Liebe Grüße  
der Vorstand

### Diskussion

- **Klara** stellt sich vor. Wie ihrer Bewerbung zu entnehmen ist, steht in der FinO, dass je ein Mitglied des Vorstands auch stellvertretende KV oder HHV sein soll. Daher würde sie dieser Aufgabe gerne nachkommen.
- **Andreas** fragt, was Klara persönlich von dieser Bestimmung in der FinO hält.
- **Klara** berichtet aus der FinO, dass die Aufgaben bei Ausfall der KV sowieso auf den Vorstand fallen würden. Daher findet sie es sinnvoll, vorher schon eingearbeitet zu sein.
- Zudem wäre es natürlich super, wenn Klara auch mal eine Kasse rausgeben kann, falls Willi und Tom mal beide keine Zeit haben. Sie würde aber natürlich nicht so viel arbeiten, wie Tom das aktuell tut, es wäre eher ein Backup für Not-Situationen. Außerdem wäre sie kostenlos!

*Klara verlässt den Raum*

*Kat übernimmt vorübergehend Sitzungsleitung*

*Es wird intern diskutiert*

*Klara wird wieder herein gebeten*

Es soll eine **Mandatsprüf- und Zählkommission**, bestehend aus **Peter Wiemuth, Tom Daubmann und Willi Kröning**, gebildet werden.

**keine Einwände**

**Wahl für:** Klara Wilde als stellv. KV ( $\infty$  verfügbare Position(en))

**Kandidierende + Wahlergebnisse:**

- Ja: 12
- Nein: 3
- Enthaltung: 2

**gewählt, nimmt an**

## TOP 07 → 07 | 19:27 | Diskussion & Beschluss: Änderung Beitragsordnung (HHV)

### Antragstext

Liebe MdStuRa,

wie sich einige von euch vielleicht erinnern, und andere sicherlich in einer alten Akrützel-Ausgabe nachlesen können, hatte die Studierendenschaft mal ein Problem mit Steuern. Oder spezifisch: damit, dass sie seit Jahren hätte Steuern zahlen müssen, aber nicht wusste, dass das der Fall war, weil sie von der Gesetzesänderung, die dafür gesorgt hat, nichts mitbekommen hatte. Dies zog eine Steuer Sonderprüfung und mehrere Nachzahlungen mit sich. In den letzten Jahren lagen immer noch alte Jahresabschlüsse beim Finanzamt zur Prüfung; während also ein Teil der Steuernachzahlung schon geleistet wurde, hing für die drei Jahre 2017-2019 weiterhin der noch ausstehende Prüfbericht über unseren Köpfen.

Gleichzeitig wird uns von der ThürStudFVO vorgegeben, dass wir nicht eine beliebige Höhe an Rücklagen haben dürfen. Es war uns also in den letzten Jahren nicht möglich, gezielt Rücklagen aufzubauen, obwohl wir uns der anstehenden Zahlung bewusst waren. Zudem war vollkommen unklar, wann die Prüfung abgeschlossen sein würde - die aktuelle Prüfung des Jahres 2018 läuft schon seit mehr als zwei Amtszeiten, ohne dass ein Ende in Sicht war. Auch die Innenrevision der Universität mahnte uns immer wieder, Rücklagen abzubauen. Dies geschah daher in den letzten Semestern.

Jetzt wurde uns angekündigt, dass der Prüfbericht in nächster Zeit fertiggestellt werden soll. Der Prüfer des Finanzamts beabsichtigt, für alle drei Jahre jeweils 100 000 € als steuerpflichtige Einnahmen zu schätzen, da sich aufgrund der damaligen Buchführung die Herkunft der Einnahmen nicht mehr nachweisen lässt. Parallel dazu werden bereits gebuchte Vorsteuerbeträge natürlich berücksichtigt.

Unter diesen Voraussetzungen beliefe sich die Nachforderung in Summe auf ca. 45 000 € für alle Prüfungsjahre. Aktuell liegt uns der finale Bericht des Prüfers noch nicht vor, dieser ist jedoch bereits für die nächste Woche angekündigt. Die Zahlung von ca. 45 000 € wäre dann also auch in nicht allzu ferner Zukunft zu leisten.

In unserem aktuellen Haushaltsplan sind 5 000 € für die Steuernachzahlung angelegt. Intellektuell und mathematisch hochbegabte Menschen werden feststellen, dass hier also eine Differenz von 40 000 € existiert, die es zu begleichen gilt.

Eine Abbuchung der 45 000 € in unserem aktuellen Haushalt würde unsere Liquidität extrem gefährden. Die Einsparung von 40 000 € in anderen Titeln ist grundsätzlich nicht möglich - die FSR-Anteile sind bereits per FinO festgelegt und können also nicht geändert werden. Selbst eine konsequente Zusammenstreichung anderer Titel würde keine Differenz von 40 000 € ausgleichen können und

zeitgleich dazu führen, dass die Studierendenschaft nicht mehr handlungsfähig wäre.

Daher bleibt aus meiner Sicht genau eine Option: Wir müssen einmalig die Beiträge der Studierenden anheben, um die 40 000€ ausgleichen zu können. Bei einer geschätzten Anzahl von 16 000 Studierenden führt eine Anhebung von 2.50€ pro Person idealerweise genau zu den notwendigen 40 000€ zusätzlich.

In Absprache mit der Innenrevision und dem Rechtsamt möchte ich daher genau diese Änderung vorschlagen. Da es sich um eine einmalige Notwendigkeit handelt, gilt diese Erhöhung der Beiträge nur für das Wintersemester 2026/27. Eine permanente Erhöhung, wie sie ja auch bereits länger im Gespräch ist, kann erst zu späterer Zeit in Angriff genommen werden.

Da die Höhe des Semesterbeitrags bereits in Kürze feststehen muss, haben wir einen sehr straffen Zeitplan, um diese Änderungsordnung zwei Mal zu lesen und zu beschließen. Das heißt: Wir müssen uns direkt am 19.05. wieder treffen.

Gleichzeitig muss der Nachtragshaushalt vorgelegt werden, den ich in einem separaten TOP einreiche. Auch dieser sollte idealerweise am 19.05. beschlossen werden. Es ist also immens wichtig, dass am 19.05. mehr als die Hälfte aller MdStuRa auftaucht und ihr Stimmrecht nutzt.

Falls Fragen zu der Änderungsordnung bestehen, bin ich unter [finanzen@stura.uni-jena.de](mailto:finanzen@stura.uni-jena.de) zu erreichen.

Liebe Grüße,

eure HHV (vielen Dank auch für die Wahl, wirklich super Timing)

Kat

## Diskussion

*Klara übernimmt die Sitzungsleitung wieder.*

- **Kat** stellt die Situation vor: Das Finanzamt teilte uns mit, dass es sich nicht um ein Loch von 40 000€, sondern nur rund 7 000€ handele. Ärgerlich, da bereits eine Beitragserhöhung vorgefertigt wurde und Kat viel Zeit investiert hatte. Es müssen nun 2 000€ mehr gezahlt werden, als im entsprechenden Haushaltstitel veranschlagt wurde, was durch die mögliche Überziehung von 50% möglich ist, wodurch nun eben kein Beitrag erhöht werden muss.

*Mitglieder eines FSRs betreten die Sitzung mit einer Kasse, die sie gerne zwischenlagern wollen.*

*Willi Kröning verlässt die Sitzung um 19:28 (inklusive FSR).*

**GO-Antrag von Kat Schmidt: Nichtbefassung**

**keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen**

## TOP 08 → 08 | 19:33 | Diskussion & Beschluss: Nachtragshaushaltsplan 2026\_27 (HHV)

### Antragstext

Liebe MdStuRa,

hier nun der angedrohte Nachtragshaushalt.

Damit dieser möglichst nachvollziehbar ist, habe ich zwei große Änderungen in der Präsentation vorgenommen:

Erstens habe ich eine extra Spalte hinzugefügt, die die Zahlen aus dem Haushalt 2026\_27 zeigt. So kann man die jeweiligen Zahlen und deren Änderungen zwischen Haushalt und Nachtragshaushalt m. E. besser vergleichen.

Zweitens hänge ich euch das vorläufige Begründungsschreiben an, welches nach Beschluss des Nachtragshaushalts zusammen mit dem Plan an die Innenrevision gehen wird. So sind die vollzogenen Veränderungen vielleicht auch schon klarer begründet. Natürlich stehe ich weiterhin vor und auf der Sitzung für Rückfragen zu Verfügung.

Ich möchte noch einmal darin erinnern, dass wir am 12.05. die erste Lesung, am 19.05. bereits die zweite Lesung und die Beschlussfassung planen, damit die Änderungen an der Beitragsordnung fristgerecht eingereicht werden können. Das ist ein straffes Programm. Deswegen freuen wir uns jederzeit, auch jetzt schon, über eure Anmerkungen und Vorschläge, sowie vor allem am 19.05. über eure Anwesenheit!

Mit freundlichen Grüßen

Kat Schmidt

Haushaltsverantwortung

### Diskussion

- **Kat** verweist auf ihre Ausführungen aus dem vorherigen TOP. Wir müssen den Gürtel enger schnallen. Die Rücklagen für das aktuelle Haushaltsjahr waren deutlich geringer als erwartet, da unvorhersehbare Kosten auf uns zu kamen. Sie fragt nach Rückmeldung.
- **Andreas** lobt die Ausführlichkeit der HHV in der Vorbereitung des Sitzungsmaterials.
- **Kat** bedankt sich für das Lob, möchte aber keinen neuen Standard begründen.
- **Niklas** lobt auch die Übersichtlichkeit. Er merkt an, dass sich bei einem neuen Haushaltsplan alle Posten ändern können. Hier wäre ein Begründungsschreiben im Sitzungsmaterial wahrscheinlich nicht notwendig. Bei Nachtragshaushaltsplänen hält er es aber für sinnvoll.

*Willi Kröning betritt die Sitzung um 19:38.*

- **Kat** erläutert, dass eine Erhöhung des Semesterbeitrags dringend notwendig ist, da sonst keine Veranstaltungen und FSR-Arbeit möglich sind.

- **Max** fragt, wie hoch der aktuelle Beitrag ist und wie weit erhöht werden solle.
- **Kat** erwidert, dass der aktuelle Beitrag bei 7€ liegt und der neue Beitrag von 12€ gewünscht wird. Bei weiteren Fragen kann sich gerne bei Kat gemeldet werden.
- **Levke** berichtet, dass es auch schon eine Genehmigung für 11€ gegeben habe.
- **Kat** fragt, ob es helfe, dass der Haushalt im Sitzungsmaterial direkt mit dem Nachtragshaushalt verglichen wird.
- Allgemeine Zustimmung des Gremiums.

**GO-Antrag von Kat Schmidt: Beendigung der ersten Lesung**

**keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen**

## TOP 09 → 09 | 19:41 | Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-001-2026\_27 – Aufwandsentschädigung Vorstand (Willi Kröning)

### Antragstext

Wir haben auf der letzten Sitzung einen dritten Vorstand gewählt!  
Jetzt soll Jan natürlich auch die selbe Aufwandsentschädigung bekommen, wie der Rest.  
Die Details sind der Mittelfreigabe im öffentlichen Sitzungsmaterial zu entnehmen.

### Diskussion

*Klara Wilde verlässt die Sitzung um 19:42.*

*Kat übernimmt temporär die Sitzungsleitung.*

- **Andreas** fragt, ob es bei Willi einen Sinneswandel seit der AE von Marcus gab. Dort habe er sich noch gegen einen so schnellen AE-Beschluss gestellt.
- **Willi** kann sich nicht entsinnen. Es könne sich nur direkt auf Marcus bezogen haben, wegen seiner Wiederwahl.

**Beschlusstext:** Der StuRa der FSU Jena beschließt die Mittelfreigabe M-STURA-001-2026\_27 in Höhe von 2.500€, und damit eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 500€ für Jan Haedicke als Vorstand des StuRa ab Mai 2026 bis zum Ende seiner Amtszeit, spätestens bis einschließlich September 2026.

**Abstimmung:** 14 Ja / 1 Nein / 0 Enthaltung

**angenommen**

## TOP 10 → 10 | 19:46 | Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-002-2026\_27 – Aufwandsentschädigung HHV (Willi Kröning)

### Antragstext

Wir haben auf der letzten Sitzung Kat als unsere neue HHV bestimmt!

Jetzt soll sie natürlich auch die entsprechende AE bekommen.

Die Details sind der Mittelfreigabe im öffentlichen Sitzungsmaterial zu entnehmen.

### Diskussion

- Kat fragt nach Rückfragen. Es gibt aber keine.

*Klara Wilde betritt die Sitzung um 19:48.*

**Beschlusstext:** Der StuRa der FSU Jena beschließt die Mittelfreigabe M-STURA-002-2026\_27 in Höhe von 1 500 € und damit eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 300 € für Kat Schmidt als Haushaltsverantwortung des StuRa ab Mai 2026 bis zum Ende ihrer Amtszeit, spätestens bis einschließlich September 2026.

**Abstimmung:** 16 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

**angenommen**

*Klara übernimmt wieder die Sitzungsleitung.*

## TOP 11 → 11 | 19:48 | Nächste Sitzung

### Diskussion

- **Klara** erinnert daran, dass die nächste Sitzung nicht mehr zwangsläufig nächste Woche stattfinden müsse, weil die Beitragsordnung nicht mehr abgestimmt werden muss.
- Das Gremium wünscht die nächste Sitzung in zwei Wochen.
- **Chiara** weist darauf hin, dass es sich dabei um Pfingstdienstag handelt und einige MdStuRa dann vielleicht noch nicht wieder in Jena sind. Allerdings meldet sich nur ein Mitglied (Andreas), als Klara nachfragt.
- **Andreas** hofft auf den guten Willen der DB.

## TOP 12 → 12 | 19:50 | Sonstiges

### Willi will über die Lücken reden

- **Willi** meint sich zu erinnern, dass es bis vor ungefähr zwei Jahren so geregelt wurde, dass einfach die Striche durch Namen ersetzt wurden, ohne dass dafür ein ÄA notwendig war. Willi hinterfragt, ob das aktuelle Vorgehen so notwendig ist oder nicht.
- **Niklas** sagt, dass es eine Liste aus zwei Personen oder mehr geben könnte und das Gremium mindestens über das Einsetzen der Namen abstimmen sollte.
- **Andreas** schließt sich generell an. Er unterscheide ebenfalls zwischen den Arten, wie ein Beschluss zustande kommt. Wenn es wie beim MdM die Möglichkeit gäbe, dass sich noch andere Personen melden oder es eine Auswahlmöglichkeit zwischen mehreren Kandidaten für eine Stelle gäbe, findet er es schon wichtig, dass man hinterher auf Basis der Änderungsanträge nachvollziehen kann, wie genau es zur Beschlussfassung kam. Bei Wahlen ist es daher nicht notwendig, bei Abstimmungen aber schon.
- **Klara** bietet an, in ältere Protokolle zu schauen, da sie sich erinnert, dass damals die Lücken durch Änderungsanträge gefüllt wurden, und hofft, etwas schönes zu finden. Außerdem tut es keinem weh, die Lücken stehen zu lassen.
- **Willi** fragt, inwiefern Änderungsanträge die Arbeit erleichtern.
- **Niklas** erwidert, dass es nicht um Einfachheit, sondern um Richtigkeit bzw. Nachvollziehbarkeit gehen sollte. Man muss auf Basis des Beschlussprotokolls nachvollziehen können, dass es sich hierbei um die Meinung bzw. die Beschlussfassung der MdStuRa handele. Er schlägt vor, sich nach der Sitzung weiter mit Willi dazu auszutauschen.
- **Willi** will das jetzt klären.
- **Niklas** erklärt noch einmal von vorne: Es muss eine Entscheidung des Gremiums vorliegen, wer im Beschlusstext steht. Dazu ist es einfacher, ein festes Prozedere zu haben. Dies beugt auch zukünftigen Beschwerden über unfaire Behandlung vor (e.g., eine Person kann sich nicht beschweren, dass die andere Anwärterin auf ein Amt bereits im Beschlusstext stand und daher einen Vorteil hatte. Stattdessen müssten in so einem Fall zwei ÄAs gestellt werden und das Gremium stimmt dann über beide ab.).

*Peter Wiemuth verlässt die Sitzung um 19:59.*

*Levke Jansen verlässt die Sitzung um 20:01.*

*Leonard Schönfeld verlässt die Sitzung um 20:01.*

### **Steckdosen in Hörsälen der CZS 3**

- Dezernat 4 hat sich bei uns gemeldet, weil wir beim letzten Präsidiumsgespräch angesprochen haben, dass es in der CZS 3 zu wenig Steckdosen gibt.
- Der Vorschlag: jede 5. Reihe bekommt Strom in dem HS. O-Ton von Klara: „Das klingt wenig, ist aber immer noch jede 5. Reihe mehr als wir jetzt haben.“
- Außerdem hätte dann wirklich in den Reihen jeder Platz eine Steckdose, in die man sich dann natürlich auch von der vorderen oder hinteren Reihe einstöpseln könnte.
- Wenn uns das nicht ausreicht, könnte man auch über jede dritte Reihe diskutieren. Das wäre allerdings deutlich aufwändiger, weil das Stromnetz dafür nicht ausgelegt ist. Tendenziell wäre es auch möglich, erst jede fünfte Reihe zu machen und dann aufzustocken. Das wäre aber dann natürlich doppelt aufwändig, daher hätte die Uni gerne vorher unsere Meinung, ob jede fünfte Reihe ausreicht.
- **Niklas** schlägt vor, möglichst viele Steckdosen in den Konfi einzubauen, damit er als positives Beispiel zählt. In Bezug auf die Hörsäle ist er aber Freund einer unkomplizierten und schnellen Lösung, dabei reicht also auch erst einmal jede fünfte Reihe. Außerdem würde er gerne wissen, ob jede Reihe dann an einer eigenen Sicherung hängt.
- **Chiara** fragt, was mit den Räumen passiert, welche nur vier Reihen oder weniger haben. **Klara** antwortet, dass tatsächlich nur die großen Hörsäle in CZ3 gemeint sind.
- **Marcus** hinterfragt, wie sinnvoll es ist, jede 5. Reihe mit Steckdosen auszurüsten, falls sich entschieden werden sollte, dass doch mehr Reihen ausgerüstet werden sollten. Außerdem merkt er ebenso wie Chiara an, dass es tatsächlich noch einige Räume in CZ3 gibt, die auch an einer geringen Steckendosen-Dichte leiden.
- **Kat** fragt nach einem vorherigen Vorschlag zu Ladeinseln, allerdings berichtigt Klara, dass sich nur um eine Ausstattung des Foyers handelt.
- **Marcus** möchte noch einmal auf die HS 4, 5 und 6 hinweisen, die aktuell wirklich dringend Steckdosen brauchen. Die sollten dann bitte ebenfalls mit ausgerüstet werden.

*Katharina Gabriel verlässt die Sitzung um 20:08.*

### **Jan berichtet von Uni gegen Rechts**

- Im Kontext der aktuellen Debatte über die Abschaffung der Studierendenschaften in Sachsen-Anhalt hat sich Uni gegen Rechts bei uns gemeldet, um zu fragen, ob wir sie unterstützen können. Jan hat gefragt, was spezifisch sie für Unterstützung benötigen. Sie haben sich eine Rundmail und eine studentische Vollversammlung vorgeschlagen. Wir können uns eine studentische Vollversammlung eher nicht vorstellen, eine Rundmail aber schon.
- Es gibt keinen Widerspruch aus dem Gremium.
- **Tom** ergänzt, dass dies auch Thema in der nächsten KTS-Sitzung sein wird.

## TOP 13 → 13 | 20:13 | Sitzungsfarbe

### Diskussion

- Nele schlägt Gelbbleibende vor.
- Niklas schlägt die Zufallsfarbe 145 / 73 / 136 vor.
- Marcus schlägt die Haarfarbe von Maurice vor.
- Andreas schlägt Wa(h)lurnen-Wal-Lila vor.
- Chiara möchte Flieder.
- Willi möchte PAF-Orange.
- Marcus wünscht sich Aschpfahl. Das ist grau und wird daher nicht akzeptiert.
- Andres will Linien-Herz-Pink.
- Tom stellt die folgende spektakuläre Farbe vor:  $Zn \mid {}^3P_2 \rightarrow {}^3S_1$  Übergang.
- Marcus will nun Malachit-Grün
- Chiara will Linoleum-Blau.
- Nele will Malachit-Grün.
- Akin will einen RGB-Code: 67 / 67 / 67. Das ist grau und wird daher nicht akzeptiert.
- Marcus will Puce.

*Maurice Reitzig verlässt die Sitzung um 20:13.*

*Clara Höpfner verlässt die Sitzung um 20:13.*

*Paul Weiß verlässt die Sitzung um 20:17.*

*Akin Rosenkranz verlässt die Sitzung um 20:20.*

**GO-Antrag von Marcus:** Es soll ein Meinungsbild darüber geben, welche die Sitzungsfarbe werden soll.

**Gegenrede von Andreas:** Die Zeiten des zweiköpfigen Vorstandes sind vorbei! Es gibt also keinen Grund mehr, diese Aufgabe an das Gremium ab- und sich selbst vor der Verantwortung zu drücken!  
**zurückgezogen**

**GO-Antrag von Willi:** Dasselbe wie Marcus

**Gegenrede von Andreas:** Dasselbe wie eben.

**Abstimmung:** 6 Ja / 3 Nein / 1 Enthaltung

**angenommen**

**Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, welche die Sitzungsfarbe der aktuellen Sitzung werden soll.**

**Ergebnis:** 3 Gelbbleibende / 3 Zufallsfarbe / 6 Haarfarbe von Maurice / 3 Wa(h)lurnen-Wal-Lila / 3 Flieder / 3 PAF-Orange / 4 Linienherz-Pink / 6  ${}^3P_2 \rightarrow {}^3S_1$  / 3 Linoleum-Blau / 3 Puce / 4 Malachit-Grün

**→ Die Sitzungsfarbe wird durch ein Stechen zwischen Haarfarbe von Maurice und  ${}^3P_2 \rightarrow {}^3S_1$  entschieden.**

**GO-Antrag von Klara:** Meinungsbild / Stechen

*Gegenrede* von **Tom:** Gegenrede von Andreas

**Abstimmung:** 5 Ja / 4 Nein / 1 Enthaltung

**angenommen**

**Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, welche die Sitzungsfarbe der aktuellen Sitzung werden soll.**

**Ergebnis:** 5 Haarfarbe von Maurice / 6  ${}^3P_2 \rightarrow {}^3S_1$

→ **Damit ist  ${}^3P_2 \rightarrow {}^3S_1$  die Sitzungsfarbe.**

☀ *Wir wünschen allen, die bis hierhin gelesen haben, eine sonnige Woche, egal ob in Jena, Mainz, Göttingen, Tübingen, Aachen oder der schönsten Bundesstadt am Rhein.* ☀

Jena, 24. Mai 2026

---

**Klara Wilde, Kat Schmidt**  
*Sitzungsleitung*

---

**Chiara Daskiewitsch, Jan Haedicke, Kat Schmidt**  
*Protokoll*

## **Begriffserklärung**

- StuRa: Studierendenrat
- FSU: Friedrich-Schiller-Universität Jena
- EAH: Ernst-Abbe-Hochschule Jena
- MdStuRa: Mitglied(er) des Studierendenrats
- bMdStuRa: beratende(s) Mitglied(er) des Studierendenrats
- TOP: Tagesordnungspunkt
- ÄA: Änderungsantrag (siehe § 12 Abs. 5 GO)
- GO-Antrag: Geschäftsordnungsantrag (siehe § 11 GO)
- M: Mittelfreigabe
- FA: Finanzantrag
- KV: Kassenverantwortung
- HHV: Haushaltsverantwortung
- StuWe: Studierendenwerk
- FSR: Fachschaftsrat
- GO: Geschäftsordnung des Studierendenrates
- FinO: Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der FSU Jena
- CZS: Carl-Zeiss-Straße
- UHG: Unihauptgebäude
- EAP: Ernst-Abbe-Platz
- CRJ: Campusradio Jena